



SUCCESS STORY

PARTNERSCHAFTLICHER KONTAKT ZUM IT-DIENSTLEISTER ZAHLT SICH AUS



Die moderne Wirtschaft stellt immer wieder neue Anforderungen an die Arbeitsweise und Infrastruktur von Unternehmen. Transparente Geschäftsprozesse, eine effiziente Produktionsplanung und ein flexibel aufgestellter Vertrieb sind dabei wichtige Aufgaben. Der Wahl des richtigen IT-Dienstleisters, der diese Aufgaben in einer leistungsfähigen IT-Infrastruktur abbildet, kommt dabei eine strategische Bedeutung zu. Denn mit Hilfe integrierter IT-Lösungen und dem dazugehörigen Prozesswissen können Unternehmen ihre Geschäftsprozesse flexibel und kundenindividuell an diese Anforderungen anpassen und durchgängig optimieren.

AMI DODUCO entwickelt und produziert seit Jahrzehnten innovative Kontaktwerkstoffe für das gesamte Spektrum elektromechanischer Schaltgeräte, vom elektrischen Kleinlastbereich bis in den Bereich der Hochspannungsschaltgeräte. Dabei verfügt der mittelständische Technologiespezialist über eines der größten Angebotspektren und baut dieses in Kunden-Kooperationen ständig weiter aus. Den internationalen Kunden werden sowohl maßgeschneiderte Kontaktteile als auch Halbzeuge, wie beispielsweise Drähte, Profile und Kontaktbänder zur Verfügung gestellt. Diese sind das Herzstück eines jeden Schaltgerätes und sie bestimmen maßgeblich dessen Leistungsfähigkeit und Lebensdauer.

Eine enge Partnerschaft zu den Kunden gehört zum Selbstverständnis des international aufgestellten Unternehmens. Diese beginnt bereits durch fundierte technische Beratung bei der Produktentwicklung. Immerhin ist das Unternehmen anerkannt als einer der weltweit führenden Know-how-Träger für Kontaktwerkstoffe und deren Verarbeitung. Dies umfasst die Anwendung aller notwendigen Schlüsseltechnologien wie Plattieren, Schweißen, Löten, Präzisionsstanzen, Umspritzen und dem gesamten Spektrum der Oberflächentechnik bis hin zur Edelmetallrückgewinnung im eigenen Hause. Auch die dazu benötigten

Stanz- und Spritzwerkzeuge werden selbst entwickelt und hergestellt. Dieser Technologieverbund unter einem Dach erlaubt die Optimierung von Produkten und Prozessen entlang der gesamten Added-Value Chain. Zu diesem Zweck hat sich AMI DODUCO entschlossen, auf der Ausführungsebene ein Manufacturing Execution System (MES) einzuführen und dieses in das führende SAP-System zu integrieren.

Optimierte Fertigungsprozesse...

Zielsetzung dabei war, das im Einsatz befindliche ERP (Enterprise Resource Planning)-System mit den Produktionssystemen zu verknüpfen. Das Unternehmen hat als ERP-System SAP R/3, Release 4.7 im Einsatz. Das System bildet für die rund 450 Anwender die Finanzbuchhaltung, das Controlling sowie die gesamte Logistikkette ab – diese umfasst die Anwendungen Materialwirtschaft, Vertrieb und Produktionsplanung. Mit der MES-Lösung **Adicom Software Suite** wurde ein System in die IT-Infrastruktur eingebunden, das die produktionsrelevanten Prozesse aus der MES-Welt in die Geschäftsprozesse aus der ERP-Welt integriert. So können sämtliche Produktionsrückmeldungen auf der Fertigungsebene mittels Betriebsdatenerfassung eingegeben werden. Die aufbereiteten Daten fließen danach in die Planung und Kostenrech-

GESTALTUNG UND ENTWICKLUNG DES PROJEKTS

nung des SAP-Systems ein. Dies geschieht bei AMI DODUCO zweimal täglich zu fest fixierten Terminen. *„Damit findet die komplette Datenkommunikation zwischen unseren beiden Systemwelten ohne Reibungsverluste und ohne überflüssige Systembrüche statt. Auf dieser Grundlage können wir unsere Fertigung standortübergreifend optimieren und unsere Kunden termingerecht und zuverlässig beliefern“*, erklärt Dr. Gunther Reinhard, IT- und Business Improvement Manager bei der AMI DODUCO GmbH den Mehrwert der integrierten Lösung.

...ermöglichen schnelle Reaktionen

Der Datenaustausch wird dabei über so genannte IDoc-Schnittstellen (Intermediate Document) sichergestellt. Dabei handelt es sich um SAP-Standardschnittstellen, die die Integration von Geschäftsprozessen über mehrere SAP-Systeme oder andere externe Systeme – in diesem Fall der Adicom Software Suite – hinweg nutzen. Auf diese Weise kann das Unternehmen die Planaufträge im SAP-System unter Berücksichtigung der Materialverfügbarkeiten terminieren. Nach Umsetzung der Planaufträge in Fertigungsaufträge werden diese automatisch in die Adicom Software Suite übertragen. Dort können sie unter Berücksichtigung der Materialbestände, eingehender Komponenten, An- und Abwesenheiten des benötigten Personals, Verfügbarkeit und Status von Betriebsmitteln und natürlich der Maschinen-

belegung automatisch eingeplant werden. Außerdem kann die Fertigungsplanung manuell in die voreingestellten Planungsszenarien eingreifen und die bestmögliche Planungsreihenfolge ermitteln.

Die MES-Landschaft reagiert dabei in Echtzeit auf Veränderungen in der Fertigung, verarbeitet diese und erstellt neue Vorschläge über den Umgang mit ihnen. Status- und Fehlerprotokolle können so im Nachgang im ERP-System bearbeitet werden. *„Aufgrund unserer hohen Fertigungstiefe benötigen wir eine durchgängige Kapazitäts- und Personalplanung sowie ein zuverlässiges Tracking jedes einzelnen Produktionsschrittes. Wir produzieren Artikel, deren Durchlaufzeit sich in der Fertigung über 13 bis 16 Wochen erstreckt und eine Vielzahl an Fertigungsschritten umfasst. Mit der Adicom-Lösung können wir die Prozesse entlang der gesamten Produktionskette abdecken und präzise steuern. Schließlich wollen wir am Ende ja unsere Liefertermine einhalten und unsere Kunden zufriedenstellen“*, gibt Reinhard zu bedenken.

Sicherer Systembetrieb bei regionalem IT-Dienstleister

Mit der erfolgreichen Einführung der Adicom Software Suite und der **Integration in das SAP-System** hat sich die Freudenberg IT bei AMI DODUCO einen guten Namen erarbeitet. Auf dieser Grundlage hat das Management in Pforzheim im Jahr

2006 entschieden, den IT-Dienstleister auch als strategischen Partner unter Vertrag zu nehmen und den **kompletten Betrieb der IT-Systeminfrastruktur auszulagern**. Seither wird das IT-System in regionaler Nähe vom Rechenzentrum im badischen Weinheim aus vorgenommen. *„Bis 2006 waren wir noch zusammen mit unserem US-amerikanischen Mutterkonzern bei einem kanadischen IT-Dienstleister unter Vertrag, der sämtliche SAP-Systeme für uns hostete“*, erläutert Reinhard. Zu dieser Zeit wechselten allerdings alle US-amerikanischen Standorte den Anbieter ihrer ERP-Systeme. Die Gunst der Stunde wurde auch an der deutschen Firmenzentrale in Pforzheim genutzt. So hat sich die Unternehmensleitung in Deutschland im Zuge der Umstrukturierung in den USA entschieden, selbst einen IT-Dienstleister aus der Region unter Vertrag zu nehmen, der einen sicheren Systembetrieb mit leistungsfähigen Service-Levels garantieren sollte. *„Es hatte ja nicht wirklich viel Sinn, einen Outsourcingpartner in Kanada unter Vertrag zu haben, der ständig sechs Stunden hinter unserer Zeit arbeitete. Natürlich nutzten wir damals einen 7x24-Stunden-Service. Allerdings mussten wir ständig die damit verbundenen Tag- und Nachtschichten einplanen, die natürlich auch unterschiedliche Service-Levels beinhalteten“*, gibt Reinhard zu bedenken.

Nach einer Kennzahlenanalyse wurde der Anforderungskatalog ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt die Freudenberg



IT aufgrund des attraktiven Preismodells und der Fokussierung auf mittelständische Unternehmen, die passgenaue Services für AMI DODUCO ermöglichten. Mit Freudenberg IT hat das Unternehmen einen Dienstleister unter Vertrag genommen, der die vielfältigen Anforderungen mit einem klar definierten Kosten-/Nutzen-Verhältnis umfassend und flexibel abdeckt und die reibungslose Überwachung sämtlicher Prozesse der SAP-Systeminfrastruktur an den beiden deutschen Standorten in Pforzheim und Sinsheim sowie dem Standort in Madrid (Spanien) gewährleistet. „Mit Freudenberg IT haben wir einen IT-Dienstleister aus der Region an unserer Seite, mit dem wir auf Augenhöhe kommunizieren und alles aus einer Hand beziehen können. Kurze Informationswege und eine zuverlässige, partnerschaftliche Zusammenarbeit bilden dabei die Basis für einen klar dimensionierten und absolut zuverlässigen Systembetrieb“, beschreibt Reinhard die Zusammenarbeit.

Feinsteuerung durch solide Planung

Auch bei der aktuellen Einführung einer umfassenden Analysefunktion, die künftig eine dezidierte Absatzplanung und Forecasting ermöglichen soll, hat AMI DODUCO seinen strategischen IT-Partner ins Boot geholt. Damit die transparente Abbildung sämtlicher Bewegungsdaten aus der Produktion und deren Integration in das führende SAP-System auch die Vertriebs- und Logi-

stikprozesse insgesamt beschleunigen und verbessern kann, hat sich AMI DODUCO entschieden, die Steuerungs-, Planungs- und Controllingprozesse mit **SAP NetWeaver Business Intelligence (SAP BI)** zu integrieren und zu optimieren. „Aufgrund des zunehmenden globalen Wettbewerbs steht für uns die Überlegung im Vordergrund, die Flexibilität innerhalb unseres Unternehmens künftig weiter zu erhöhen und daraus entscheidende Zeit- und Kostenvorteile zu erarbeiten. Dies gelingt uns nur, wenn wir für unseren ausdifferenzierten Maschinenpark und der damit verbundenen Fertigungstiefe die entsprechende Planungslogik zur Verfügung stellen. Schließlich müssen wir anhand valider Kenngrößen zielgerichtet planen können. Dies ist gerade für ein mittelständisch geprägtes Unternehmen wie wir es sind von entscheidender Bedeutung“, erläutert Reinhard.

So hat das Unternehmen beschlossen, zusammen mit Freudenberg IT das SAP-System um die SAP NetWeaver Komponente Business Intelligence zu erweitern. Dort werden wesentliche Leistungsindikatoren und Kennzahlen systemübergreifend zur Verfügung gestellt und visualisiert. Das System soll darüber hinaus künftig neben der Analysefunktion auch eine systemübergreifende und detaillierte Prognosefunktion beinhalten, die eine zuverlässige Bedarfs- und Produktionsplanung zulässt. Damit will AMI DODUCO die Kundenbindung nachhaltig festigen, Lieferengpässe vermeiden

sowie eine standortübergreifende, flexible Prozesstransparenz gewährleisten. „Wir konnten uns aufgrund der langjährigen guten Zusammenarbeit von der ausgewiesenen Fachkompetenz der Freudenberg IT in der Prozessberatung überzeugen. Diese ist notwendig, wenn wir unsere IT-Systeme erweitern und feinsteuern wollen. Ich bin mir sicher, dass sich auch in diesem Projekt die Entscheidung, Freudenberg IT mit der Umsetzung zu beauftragen, als richtig erweisen wird und wir gemeinsam die beschriebenen Prozesse schnell adaptieren und optimal im System abbilden werden“, gibt Reinhard seine Einschätzung auf das laufende Projekt ab.

Termingerecht liefern – Servicegrad erhöhen

Mit der Erweiterung durch SAP BI kann AMI DODUCO aber nicht nur Fertigungsprozesse weiter optimieren und ein konzernweites Reporting erstellen. Die Einführung der Business-Intelligence-Lösung wirkt sich auch auf die gesamte Lieferkette positiv aus. So ist das Unternehmen dadurch mittelfristig in der Lage, seine Lagerbestände zu reduzieren. Durch SAP BI verfügt das Unternehmen mittels Planungs- und Prognosefunktionen über eine hochintegrierte Anwendung, die es ermöglicht, ein heterogenes Auftragspektrum weltweit zentral zu steuern. Für die Kunden aus der Elektro-, Elektronik- und Automobilindustrie kann so jeder Artikel aus der umfang-

reichen und tief gestaffelten Produktpalette termin- und mengengerecht geliefert und ein hoher Servicestandard durchgängig sichergestellt werden. Gerade für mittelständische Unternehmen wie AMI DODUCO ist es im Zuge zunehmenden Wettbewerbs notwendig, prozessorientiert zu arbeiten und seine Geschäftsprozesse an ständig wechselnde Marktanforderungen anzupassen. *„Dazu müssen wir aber unsere Kernprozesse exakt kennen und in der Lage sein, diese kontinuierlich zu verbessern. Die Systeme, die uns dabei unterstützen, müssen voll und ganz auf unsere Bedarfe zugeschnitten sein. Oversized Services helfen uns dabei nicht weiter. Es geht vielmehr darum, dass wir die komplexen Anforderungen, die unsere Kunden an uns stellen, mit den uns verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen bewältigen können. Die IT-Services und die Prozessunterstützung, die wir seit Jahren von Freudenberg IT beziehen, machen genau dies möglich“*, beurteilt Reinhard den soliden Kontakt, der beide Unternehmen nun schon seit Jahren verbindet.

Erfolgreich durch gelebte Partnerschaftlichkeit

Die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit von AMI DODUCO und Freudenberg IT belegt die Firmenphilosophie einer engen Partnerschaft zu den Kunden und Dienstleistern des international aufgestellten Unternehmens. Die Zusammenarbeit mit Freudenberg IT gründet dabei zu einem guten Teil auf der Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit des IT-Dienstleisters. Aber auch die Kommunikation auf Augenhöhe und ein gutes Bauchgefühl im täglichen Geschäft spielen hier eine ganz wesentliche Rolle. *„Es ist für uns immer wieder aufs Neue eine große Herausforderung, das in unserem Geschäftsmodell dominierende und vom Kunden geforderte Denken vom Kundenprozess her anzugehen, in Lösungen zu überführen und diese kundenindividuellen Prozesse, verbunden mit den passenden IT-Lösungskonzepten in einer integrierten Softwarelösung zu realisieren. Die langjährige, stabile und zuverlässige Zusammenarbeit mit Freudenberg IT hat uns dabei immer wieder gezeigt, wie wichtig es ist, einen strategischen Partner zu haben, der diese Herausforderungen versteht und stets die*

richtigen Lösungen dafür parat hat“, betont Reinhard.

Kurzprofil AMI DODUCO GmbH

AMI DODUCO ist ein weltweit führender Hersteller für elektrische Kontakte mit 85 Jahren Erfahrung in der Edelmetallverarbeitung. Das Unternehmen verfügt über das gesamte Know-how in der Kontakttechnologie: von Kontaktwerkstoffen, Halbzeugen, Kontaktteilen bis hin zu elektromechanischen Baugruppen. Auch die dazu benötigten Werkzeuge werden von AMI DODUCO hergestellt. Weitere Schwerpunkte sind Produkte für die Galvanotechnik, Beschichtung mit Edelmetallen sowie die Edelmetallrückgewinnung. Mit diesem Produktspektrum ist AMI DODUCO ein wichtiger Partner der Elektro-, Elektronik- und Automobilindustrie und beliefert weltweit über 3.000 Kunden. AMI DODUCO, mit Hauptsitz in Pforzheim, gehört zur international operierenden US-amerikanischen Technitrol-Gruppe und beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter an 7 Standorten weltweit. AMI DODUCO erzielte im Geschäftsjahr 2006 einen Umsatz von rund 327 Mio. US-Dollar.



„Als wir bei AMI DODUCO vor der Entscheidung standen, mit welchem IT-Dienstleister wir bei den Themen Hosting, Infrastrukturservice, SAP und MES zusammenarbeiten möchten, gab es viele Auswahlkriterien. Neben der Referenzen, der Leistungsfähigkeit und einem attraktiven Angebot, spielte bei uns aber auch das richtige Bauchgefühl eine entscheidende Rolle. Im Nachhinein hat uns unser Gefühl nicht getäuscht. Wir sind sehr zufrieden mit unserem IT-Dienstleister Freudenberg IT. Über weitere Felder der Zusammenarbeit sind wir schon im Gespräch.“

Dr. Gunther Reinhard, Director IT Europe

Freudenberg IT

Höhnerweg 2-4
69469 Weinheim
info@freudenberg-it.com

Fon: +49 (0)62 01 80 80 00
Fax: +49 (0)62 01 88 80 00
www.freudenberg-it.com

